Jos. J. Mickley 359 Market St.

Der Lecha Patriot

und

Northampton Demokrat.

"Hütet euch vor geheimen Gesellschaften."—Washington.

Allentaun, Pa. gedruckt und herausgegeben von Reuben Guth und Co., in der Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Hagenbuch's Wirthshaus.

Jahrgang 18.] Mittwoch, den 5ten März, 1845. [No. 1.

Oeffentliche Vendu.

Freitags den 7ten März nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterzeichenen in Ober-Macungie Taunschip, Lecha Caunty folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Pferde und Pferdegeschirr, Rindsvieh, Schweine, ein beinahe neuer 4 gäuls Wagen mit Baddy, Pflüge und Eggen, Windmühle, Heuleitern, Holz- und Lust-Schlitten, ein Kleiderschrank, Eisenkessel und sonst noch vielerlei Artikel zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

George Steininger, v. H.

Febr. 12. ng3m

Oeffentliche Vendu.

Freitags den 7ten März, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause von Peter Fetherolf, in Ober-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Pferde und Pferde-Geschirr, Rindsvieh, Schweine, 3 große Viergäuls-Wägen, einer mit Baddy und Decke, Pflüge, Eggen, Windmühle, Strohbank, Sattel und Zaum, Hausofen mit Rohr, Tische, Stühle, Better und Bettladen, Steinbrecher-Geschirr, und sonst noch viele Haus-, Bauern- und Küchen-Geräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

John H. Helfrich, Assignie
von Peter Fetherolf.

Febr. 12. ng3m

Oeffentliche Vendu.

Donnerstags den 6ten März, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in der Stadt Allentaun, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Eine eingäuls Carriage, ein Schlitten, eine Lott Mist, Mohagony Bureaus, ein Eckschrank, Küchenschrank, Tische, Settie, Spiegel, Carpets, Better und Bettladen, Hausofen, Klauer-Kiste, Holz-Kiste, Ständs, Bottlin und Gläßer, Pitschers, Stühle, ein großer Eisenkessel, Bärrels und Zuber, Essig, u. sonst noch eine große Verschiedenheit Haus- und Küchen-Geräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Rathan Seip.

Feb. 12. ng3m

Oeffentliche Vendu.

Donnerstags den 13ten März nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Ober Saucona Taunschip, Lecha Caunty, folgende bewegliche Güter öffentlich verkauft werden, nämlich:

Ein prächtiges Sattel-Pferd, 4 Kühe, wovon 3 frischmelkend sind, ein zweijähriger Bull, 3 Rinder, zwei 2-gäuls Wägen, zwei Pflüge und Egge, zwei paar Holzleitern, und zwei paar Heuleitern und Schemel, Pferdegeschirr für doppelt u. einspännig, Schwingstühle, eine prächtige Glattbüchse, und noch viele Bauern-Geräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Daniel Egner.

Februar 26. ng3m

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 15ten März, um 10 Uhr Vormittags sollen am Hause des Unterzeichneten in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Zwei Kühe, Heu, eine 8 Taguhr mit Kasten, Bureaus, Eckschrank, Kuchenschrank, 3 Tische, Holzkiste, Stuhle, Better und Bettladen, Fäßer mit Essig, Ofen mit Rohr, Zuber, Stänner, eine Hobelbank, Grundbirnen, Eisenhäfen, Spinnrad, Holz-Säge und sonst noch eine Verschiedenheit Haus- und Küchen-Geräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Stephanus Strauß.

Febr. 26. ng3m

Nachricht.

Alle Personen welche noch schuldig sind an die Firma von Klein u. Lichtenwalter, sei es in Noten oder Buchschulden, sind hierdurch aufgefordert zwischen nun und dem 1sten April abzubezahlen. Nothwendigkeit zwingt mich diese Aufforderung zu machen, indem alle Rechnungen besagter Firma geschlossen werden müssen. Bezahlung kann zu irgend einer Zeit an George Zimmerman, welcher in meinem Stohr in Emaus anzutreffen ist, gemacht werden, welcher gehörig autorisirt ist Gelder zu empfangen und an die Creditoren überzubezahlen.

N. B.—Landesprodukte werden in Bezahlung für alte Schulden oder Stohrgüter angenommen.

Jesse Klein.

Emaus, Febr. 26. *3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Dienstags den 11ten März, um 12 Uhr Mittags, soll am Hause des verstorbenen Baltaser Schwander, letzthin von Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

1 Kuh, 2 Schaafe, 2 Schweine, Haus- und Sack Uhr, Ofen mit Rohr, Bett und Bettladen, Bureau, Schrank, Tische, Sattel und Zaum, Flint, Schreiner-Geschirr, als Aext, Breit-Beil, Segen, Hobeln und Hobelbank, u. s. w. und sonst allerlei Haus- und Küchengeräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Maria Schwander.

Febr. 26. ng3m

Oeffentliche Vendu.

Donnerstags den 20sten März, sollen am Hause des Unterzeichneten in Allen Taunschip, Northampton Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

7 Pferde, 20 Stück Rindsvieh, 2 Wägen, Pflüge, Eggen, Windmühle, 2 Strohbänke, Pferdegeschirr, Frucht, Heu, Heuleitern, und andere Bauerngeräthschaften, so wie auch Haus- und Küchen-Geräthschaften und viele andere Artikel zu weitläuftig zu melden.

Bedingungen:—6 Monaten Credit, und alle Summen unter 3 Thaler müßen baar bezahlt werden.

Jesse Klein.

Febr. 26. *3m

Assignie Nachricht.

Da Philip Haffner und seine Frau Elisabeth, von Ober-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, vermittelst einer freiwilligen Ueberschreibung, datirt den 3ten Februar 1845, all' ihr Eigenthum, sowohl liegendes als persönliches und vermischtes an die Unterschriebenen übertragen haben, und zwar zum Besten der Creditoren des besagten Philip Haffner, so werden hiermit alle, welche noch auf irgend eine Art an besagten Haffner schuldig sind, aufgefordert innerhalb 6 Wochen abzurechnen — und Solche, die noch rechtmäßige Ansprüche an besagten Philip Haffner haben, werden ebenfalls aufgefordert ihre Rechnungen innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Salomon Kuder, } Assignies.
Jacob Moser, }

Febr. 12. ng6m

An die Tax-Collectoren, &c.

Ernstliche Erinnerung.

Am Montag den 17ten dieses Monats bieten die Commißioners den rückständigen Collectoren der Staats- und Caunty-Taxen die letzte Gelegenheit um ihre Duplicate mit ihnen abzurechnen — und werden zu diesem Zwecke an jenem Tage zwischen 10 Uhr Morgens und 3 Uhr Nachmittags in ihrer Amts-Stube in Allentaun zugegen sein. Wer diese Gelegenheit versäumt wird für alle Verluste verantwortlich gehalten.

☞Am Montag den 3. März werden die Commißioners ebenfalls in ihrer Amts-Stube sein um gewöhnliche Geschäfte abzumachen.

☞Montag den 31sten März haben sie Geld-Geschäfte hinsichtlich des Armenhauses Landes in Ordnung zu bringen, wer darin betheiligt ist kann sich deßwegen in der Amtsstube der Caunty-Commißioner einfinden.

Auf Befehl der Commißioner.

Abraham Ziegenfuß, Schr.

Feb. 12. ng3m

Nachricht

wird gegeben von dem Unterschriebenen daß er die Stohr-Geschäfte aufgegeben hat.—Alle diejenigen welche noch schuldig sind an ihn und an die Firma von J. J. und J. Breinig, und J. D. und E. Breinig, sind ernstlich aufgefordert Richtigkeit zu machen bis den 1sten April nächstens, sei es in Buchschulden, Banden oder Noten. Unterschriebener dankt seinen Freunden für die bisherige genossene Kundschaft und denen die Richtigkeit machen bis den obigen Datum.

☞Die Stohr-Geschäfte werden fortgesetzt werden am ehemaligen Platze wie früher, von Meitzler und Erdman, und durch gute Aufwartung und billige Preise hoffen sie die gute Kundschaft in der Umgegend zu erhalten.

Jacob Breinig.

Febr. 19, ng3m

Ein Schullehrer
und Organist.

An der Trockenländer Kirche in Nieder-Nazareth Taunschip, Northampton Caunty, wird vom nächsten ersten April an ein Schullehrer und Organist verlangt. Derselbe kann eine gute Wohnung im Schulhause bei der Kirche haben. Keiner braucht sich zu melden der keinen guten Charakter besitzt. Ein guter Schullehrer und Organist wird aber eine angenehme Stelle finden, wenn er sich sogleich meldet bei

Joseph Unangst, } Trustees.
Peter Kern, }

Feb. 19. *3m

Hollo! Hollo!!
Nun Buben in das Feld!

Rechts umkehrt Euch — den Schnabel nach Allentaun gerichtet.

Auf Freitags und Samstags den 7ten und 8ten März, soll ein Scheibenschießen Platz nehmen in Allentaun, u zwar am Hause von Abraham Gangewere, auf 100 Schritt angelegt und 60 Schritt aus freier Hand, für so viel Geld als die Schützen einig werden und herausschießen können. Jede Kugel wird von Centrum derselben gemeßen. Alle Schützen in und aus der Nachbarschaft, sind eingeladen beizuwohnen, besonders die von Northampton, Berks und Schuylkill;—die Lechaer haben eine neue Maschine erfunden um Schnäbel zu wetzen, die sich in den Händen der Allentaunner befindet. Wer also seinen Schnabel derb gewetzt haben will der finde sich ein.

Nun Ihr Schützen kommt herbei,
Mit guten Büchsen, reinem Pulver u. Blei;
Der Streuß und Keiper und der Pulver-Horn,
Laden wieder ihre Büchsen voll.

Auch Peter, Steckel, Eisenhard u. Gangewer,
Sind noch einmal bereit mit sauberm Gewehr;
Und Bernhard, Kern, Ueberroth und Blank,
Hier ist Gelegenheit für Euch gegen die aus freier Hand.

Osman, Zöllner, Mi'Hose u. Forge-Hammer,
Nun laßt es blitzen als wie das Donner,
Feget Eure Knalleisen recht gut aus,
Sonst mußt Ihr marschiren leer nach Haus.

Wendling, Breil u. Floaus von Alt Berks,
Jetzt kommt herbei mit Allen aus Eurem Bezirks,
Nur nimmt Obacht: Wer nicht aufs Centrum schießt,
Dem singen wir das Liedchen: Bruder Ihr habt eingebußt.

John Moll, Reuben Strauß,
S. Bernhard, Daniel Keiper,
S. Fatzinger, J. Fatzinger,
E. Reuhard, J. Fleckner,

Febr. 19. ng3m

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und Zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, sollen auf dem Platze selbst in Lynn Taunschip, Lecha Caunty, auf Samstags den 8ten März, nächstens um 10 Uhr Vormittags,

Zwei Stücke Land,

auf öffentlicher Vendu verkauft werden, gelegen in besagtem Taunschip und Caunty — No 1. gränzend an Länder von Henry Long, Jacob König, Gideon Sechler, und andere; enthaltend 121 Acker und 22 Ruthen. Die Verbeßerungen sind

Ein Block-Wohnhaus, Scheuer, Wagen-Haus, eine Brennerei, Springhaus und 3 Aepfelbaumgärten. Das Waßer springt am Hause und an der Scheuer. Von dem Lande sind ungefähr 10 oder 12 Acker Schwamm, 2 Acker Holzland und der Rest gutes Bauland.

No. 2. – Ist begränzt von Länder des Jac. Wannemacher, Henry Billig und andere;—enthaltend 47 Acker und 33 Ruthen, welches mit Ausnahme von 7 bis 9 Acker (welches Bauland ist,) gutes Holzland ist.

Es ist das hinterlaßene liegende Vermögen des verstorbenen Ferdinand Follweiler, letzthin von besagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Daniel F. Follweiler, Adm'or.
Durch die Court
W. W. Selfridge, Schr.

☞Sollte obiges Eigenthum nicht an dem bestimmten Tage verkauft werden, so soll es dann auf ein Jahr an den Meistbietenden verlehnt werden.

Febr. 12. ng3m

Ernstliche Erinnerung.

Alle, welche noch schuldig sind an Henry Beitler, von Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty, sei es in Noten, Banden oder Buchschulden, werden hiermit dringend aufgefordert in 4 Wochen Richtigkeit zu machen, indem Solche die diese Aufforderung nicht beachten Unkosten bekommen werden. Solche als rechtmäßige Forderungen haben belieben ihre Rechnungen ebenfalls wohlbestätigt bis dahin einzuhändigen, an

A. K. Witman, Assignie.

Februar 19. ng3m

Aufgeschobene Court.

Eine aufgeschobene Waisen-Court soll gehalten werden in dem Courthause zu Allentaun, in und für Lecha Caunty, am Montag den 10ten März, um 10 Uhr Morgens, woselbst sich Alle, welche Geschäfte zu verhandeln haben, einfinden mögen.

W. W. Selfridge, Schreiber.

Febr. 26. ng3m

Caunty Versammlung.

Eine Versammlung der Bürger von Lecha Caunty, ohne Parthei Unterschied, soll auf Samstags den 8ten März, am Hause von John Dorney, in Dorneysville, gehalten werden, um Candidaten für Armen-Direktoren, wefür bei der März-Wahl gestimmt werden soll, in Ernennung zu bringen.

Viele Bürger.

Febr. 26. —1m

Besondere Wahl.

Die Stimmfähigen Erwähler von Lecha Caunty, werden hiermit benachrichtiget, daß eine besondere Wahl für

Drei Armen-Directoren,

für das Caunty Lecha gehalten werden soll, und zwar auf den dritten Freitag im nächsten März, welches der 21ste deßelben Monats sein wird; und daß die Erwähler von besagten Caunty von Lecha, an jenem Tage sich an ihren gewöhnlichen Wahl-Plätzen, wo sie ihre Constabels Erwählen, zu versammeln haben.

Die Return-Richter der respektiven Distrikte, werden hierdurch angewiesen Duplicat Berichte auszufertigen und dieselbe dem Schreiber der Court der Vierteljährigen Sitzungen, auf die nämliche Weise zu übergeben, wie dies bei der Wahl für Constabels geschieht.

Gegeben unter meiner Hand, diesen 12ten Tag Februar, im Jahr unsers Herrn, ein Tausend acht Hundert und Fünf und Vierzig.

David Stem, Scheriff.

"Gott erhalte die Republik!"

Allentaun, Febr. 12. ng4W

Letzte Erinnerung

Alle diejenige die noch auf irgend eine Art schuldig sind, an die Hinterlassenschaft der verstorbenen Margareth Stähler, letzthin von Ober-Milford Taunschip, Lecha Caunty, sei es in Noten, Banden oder Buchschulden werden hiermit aufgefordert innerhalb 4 Wochen nach diesem Tage Richtigkeit an die Unterschriebenen zu machen, und solche welche noch rechtmäßige Anforderung haben belieben ihre Rechnung bis dahin wohlbestädigt einzuhändigen.

David Wieand,
Jonathan Stähler,
Agenten für die Erben.

Feb. 19. ng3m

Knallt Eure Peitschen Buben!!

Der Neuyork Stohr
gegen die Welt!
Furchtbar Wohlfeil!

So wohlfeil daß es den Kopf eines Mannes schwimmen macht. Nun im Fall daß du im Geringsten die obige Wahrheiten bezweifelst, so rufe an und erhalte von dem gepriesenen Alpaca fur 25 Cents—von dem gepriesenen Zucker zu 5 und 6 Cents — und alle andere Guter in Proportion.

Ich selbst habe einige Artikel daselbst gekauft, und bin vollends überzeugt, daß Waaren dort wohlfeiler, als an irgend einem andern Ort in Allentaun gekauft werden können.

Doctor Silas Lawall.

Dec. 25. ngbv

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterschriebene als Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen George Kern, letzthin von Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist. Alle welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden aufgefordert innerhalb 6 Wochen abzubezahlen — und Solche, die noch rechtmäßige Forderungen haben, belieben ihre Rechnungen ebenfalls binnen besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Jacob Säger, Allentaun.
Peter Kern, N. Wheithall.

Januar 22, ng6m

Leset Dies!

Salz! Salz!!

Soeben empfangen 50 Fäßer gemahlnes Salz, und wohlfeil zu verkaufen an dem Neuyork Stohr.

Michael Uhler.

Allentaun, Oct. 23. ng3m

Schreib-Tinte.

Eine ganz vorzügliche Art Schreib-Tinte ist soeben erhalten worden, und billig zu verkaufen,

In dieser Druckerei.

Wright's Indianische
vegetablische Pillen.

Wenn durch anhaltende Stürme und Ueberschwemmungen die Flußbette unserer mächtigen Gewäßer so verstopft werden, daß sie das angeschwollene Waßer nicht alle enthalten können, so sieht es natürlich zu erwarten, daß die umliegende Gegend durch die Fluth überwältigt wird.

Gerade so verhält es sich mit dem Körper des Menschen—wenn die Haut, Nieren, und die Eingeweide (die natürliche Ausgänge für überflüßige und verderbliche Humöre) verstopft werden, und nicht im Stande sind die Unreinigkeiten welche

Die Ursachen von Krankheiten sind,

hinlänglich abzuführen, so können wir sicherlich nichts anders erwarten, als daß der ganze Körper früher oder später durch Krankheit überwältigt wird. So wir wir im ersten Fall um eine Ueberschwemmung zu verhüten, alles was einiger Maßen das Waßer aufhalten könnte, wegräumen würden; So müßen wir im Letztern auch alle uns zu Gebote stehende Mittel anwenden, um uns von Krankheiten zu befreien und bewahren und dazu muß der Lebensstrom geöffnet und offen gehalten werden.

Wrizht's Indianische vegetablische Pillen,

von dem Nordamerikanischen Gesundheits-Collegium, wird als eine der besten, wenn nicht die allerbeste Medizin in der ganzen Welt gefunden, um diese schöne und einfache Theorie zu bewecken.—Sie reinigen den Magen und die Eingeweide vollständig von allen gallenhaften Humören und andern Unreinigkeiten, und bewirken zur natürlichen Zeit ein gesundes Auslaßen von der Lunge, Haut und Nieren. Folglich sind alle die natürliche Gänge geöffnet, und alle Krankheiten, einerlei von welcher Benennung, sind aus dem Körper vertrieben.

☞Vorsicht.—Indem die große Popularität und die folgende wiederholte Nachfrage nach Wright's Indianischen vegetablischen Pillen, eine Heerde von Verfälscher hervorgerufen hat, Sollten Land-Agenten und Stohrhalter vorsichtig sein, und sich nicht hinergehen laßen durch die vielen Betrüger welche das Land durchreisen, und angeahndet verfälschte für den ächten Artikel verkaufen.

Es sollte im Andenken erhalten werden daß alle autorisirte Agenten, mit einem Agent, Certificat versehen sind, unterzeichnet durch William Wright, Vice-Presidents des N. A. Gesundheits Collegiums. Diejenigen also, welche kein solches Certificat aufweisen können, und Indianische vegetablische Pillen zum Verkauf anbieten, können als Betrüger niedergesetzt werden.

Folgendes ist eine Liste der regelmäßig autorisirten Agenten für Lecha Caunty zum Verkauf obiger schätzbaren Pillen:

Augustus L. Ruhe, Allentaun,
Jacob Breinig, Breinigsville,
J. und B. Yoder, Trexlerstaun,
Joshua Seiberling, Seiberlingsville,
Knauß und Lawall, Emaus,
S. und W. Fogel, Fogelsville,
Levi Knerr, Clausville,
Samuel Camp, Neu-Tripoli,
Miller und Säger, Sägersville,
Stephen Balliet, Nord-Wheithall,
Jonas Haas, Lynnville,
Knauß und Gerhard, Coopersburg,
T. und S. Weaver, Nieder-Macungie,
William Kern, Ober-Macungie,
William Frei u. Comp., Ober-Saucona,
Charles Witman, Saucon Valley,
Charles J. Ewald, Spring-Mills.

Offices, allwo nur allein der Verkauf obiger Medizin beim Großen und Kleinen befolgt wird: No 228 Greenwich-Straße, N. York, No. 198 Tremont-Straße, Boston, und No. 169 Race-Straße, Philadelphia.

Hütet euch vor Verfälschungen.—Das Publikum wird hierdurch ehrerbietigst benachrichtiget, daß die vorgeblichen Indianischen Pillen, verfertigt durch V. O Falk, nicht die ächten Wright's Indianische vegetablischen Pillen sind.

Die einzige Sicherheit gegen Betrügereien ist: daß man immer von den regelmäßigen bekannt gemachten Agenten kauft, und in allen Fällen sei sorgfältig und frage nach Wright's Indianischen vegetablischen Pillen.

Juni 26, 1844. ng1J

Feuer Versicherungs
Gesellschaft.

Unterzeichneter nimmt diese Gelegenheit den Einwohner von Allentaun und Umgegend anzuzeigen, daß er durch die Ober- und Nieder-Saucona Taunschip Feuer-Versicherungs Gesellschaft als Surveyer angestellt worden ist, und bietet also solchen die ihr Eigenthum versichert zu haben wünschen seine Dienste als solcher an.

Charles Eckert.

Febr. 19. *6m

Aepfel Branntwein.

Die Unterzeichneten bezahlen im Austausch für Waaren und Baargeld den höchsten Marktpreis für Aepfel Branntwein.

Grim und Renninger.

Oct. 6. ng3m